



EGLV

Daten und Fakten

Lippeverband

Der Lippeverband —

Der Lippeverband wurde am 19. Januar 1926 als Wasserwirtschaftsverband für die mittlere und untere Lippe gegründet. Wir haben von Anfang an eng mit der Emschergenossenschaft, dem ältesten deutschen Wasserverband, kooperiert. Beide Verbände arbeiten unter dem Dach einer einheitlichen Organisationsstruktur zusammen. Der Lippeverband wird als Körperschaft des öffentlichen Rechts von seinen Mitgliedern – Städten, Kommunen, Bergbau und Wirtschaftsunternehmen – getragen. Wir sind seit fast hundert Jahren in unserer Region aktiv. Auf der Grundlage dieser Erfahrung erbringen wir zuverlässig Dienstleistungen im Rahmen der öffentlichen Daseinsvorsorge – ohne Gewinn-Orientierung und im Sinne des Gemeinwohls.



Sicher – sauber – wirtschaftlich

Im Umfeld von Emscher und Lippe konkurrieren die Nutzungsansprüche von Mensch und Natur.

Als Regionen-Entwickler wollen wir diese Ansprüche in ein nachhaltiges Gleichgewicht bringen. Wohnen und Arbeiten müssen ebenso möglich sein, wie das Wiederenstehen lebendiger, artenreicher Flusslandschaften – keine leichte Aufgabe in einer Region, die ohne unsere Arbeit häufig unter Wasser stehen würde. Im größten Ballungsgebiet Europas zwischen Holzwickede und Dinslaken sowie der nördlich angrenzenden Lippe-Region stehen wir für eine moderne, kostengünstige Wasserwirtschaft mit vielfältigen Aufgaben:

- __ Abwasserreinigung
- __ Pflege und Unterhaltung von Gewässern
- __ naturnahe Umgestaltung ehemals offener Abwasserkanäle
- __ Schutz vor Hochwasser
- __ Regelung des Wasserabflusses
- __ Bewirtschaftung von Grund- und Regenwasser
- __ Renaturierung von industriell geprägten Flusslandschaften

Die Lippe

Die Lippe ist ein rechtsseitiger Nebenfluss des Rheins. Sie entspringt in Bad Lippspringe und mündet nach etwa 220 Kilometern bei Wesel in den Rhein. Der Fluss weist durch eine geringe Höhendifferenz die typischen Merkmale eines Flachlandflusses auf. Die Lippe entwässert weite Teile des Münsterlandes in der Westfälischen Bucht sowie im Unterlauf das Niederrheinische Tiefland. Am Oberlauf fließt die Lippe weitgehend durch ein landwirtschaftlich geprägtes, dünn besiedeltes Gebiet.

Ab Hamm ist die Bevölkerungsdichte deutlich höher und das Umfeld entsprechend stärker städtisch und industriell geprägt. Die Seseke und einige weitere Zuläufe der Lippe wurden früher als offene Abwasserläufe genutzt und sind durchaus mit der Emscher vergleichbar.

Der Bergbau hat zu großen wasserwirtschaftlichen Herausforderungen geführt. An erster Stelle steht dabei der Hochwasserschutz, der durch Deiche und Pumpwerke sichergestellt werden muss. Aber auch die Neuregulierung von Gewässern, die aufgrund der topografischen Veränderung nicht mehr eigenständig fließen, ist eine wichtige Aufgabe.

Von dem 4.882 Quadratkilometer großen Einzugsgebiet der Lippe sind wir für den mittleren und unteren Abschnitt mit einer Fläche von 3.280 Quadratkilometern verantwortlich. Dazu zählen insgesamt rund 430 Kilometer Wasserläufe, wovon 147 Kilometer zur Lippe zählen.



431 km

Wasserläufe

1.124 km

Abwasserkanäle

54

Kläranlagen

Alle Zahlen auf einen Blick

Mitglieder und Gebiet

Mitglieder des Lippeverbands	173
Einzugsgebietsgröße	3.280 km ²
Einwohner*innen	ca. 1,39 Mio

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Beschäftigte mit Emscher-genossenschaft	1.727
---	-------

Wasserläufe

	431 km
davon Lippe	147 km
davon Reinwasserläufe	260 km
davon Schmutzwasserläufe	24 km

Abwasserkanäle

1.124 km

Deiche

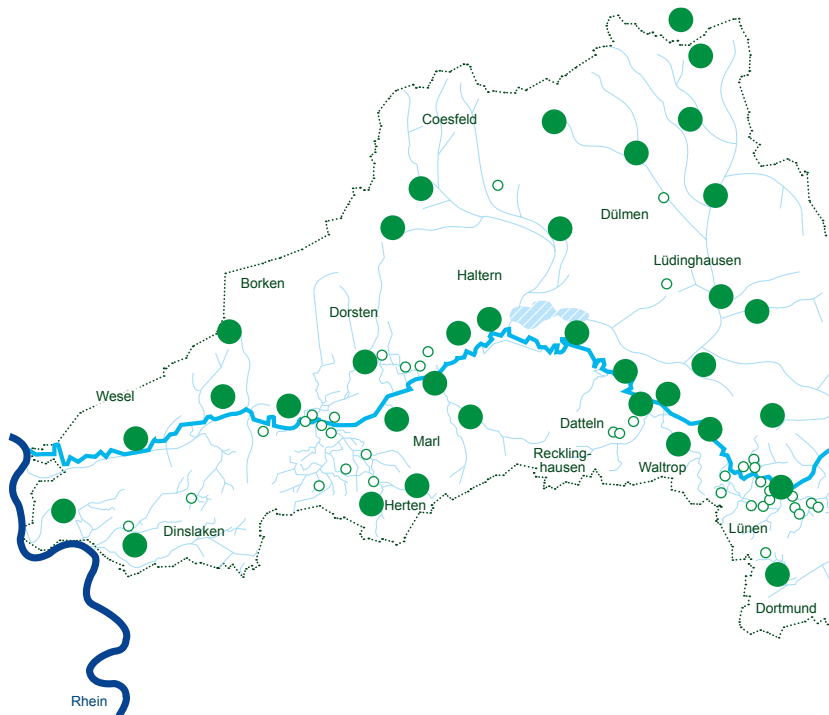
76,13 km

davon Lippe

32,61 km

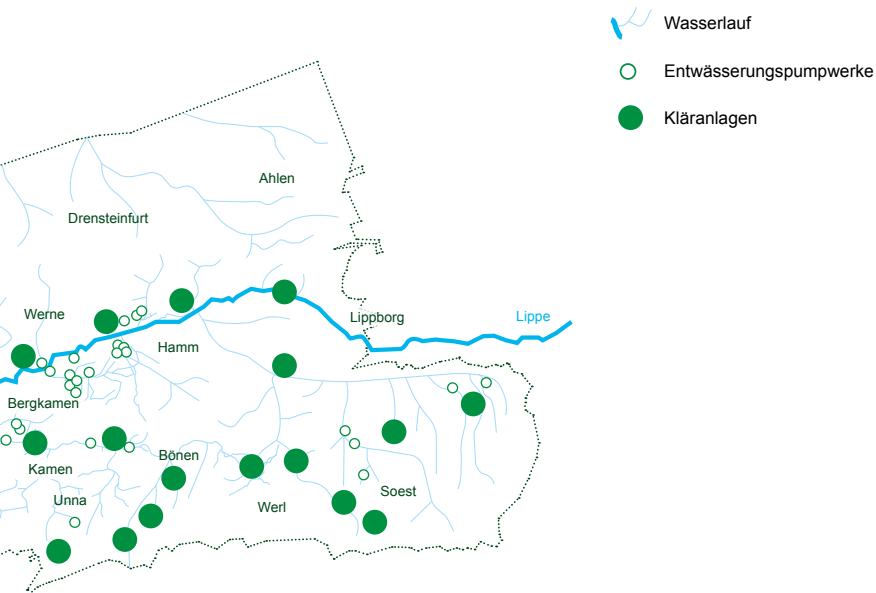
davon Nebenläufe

43,52 km



Anlagen des Lippeverbandes

Kläranlagen	54
Pumpwerke	333
davon Abwasserpumpwerke	136
davon Entwässerungspumpwerke	197
Anteil der durch Pumpwerke entwässerten Fläche am Verbandsgebiet	15,7 %
Hochwasserrückhaltebecken	33
Regenrückhaltebecken	113
Regenwasserbehandlungsanlagen	172





EGLV

Lippeverband

/ Kronprinzenstraße 24
45128 Essen
Telefon (0201) 104-0
www.eglv.de